



Schützenkreis 031 Moers e.V.

im Rheinischen Schützenbund 1872 e.V.

Ergebnisprotokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des SK Moers e.V.

Dienstag, 03.03.2015, 19:30 Uhr

Vereinsheim SV Asberg

Am Pandyc 81, 47441 Moers

TOP 1: Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden

Hans- Gerd Friedrich begrüßte die Teilnehmer und eröffnete um 19:35 Uhr die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des SK Moers e.V. Er wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Zum Gedenken an die Toten erhoben sich die Versammlungsteilnehmer von ihren Plätzen. Man gedachte insbesondere der verstorbenen Schützenkameraden Achim Fischer (BSV Friemersheim), Ludwig Weidemann (SV Asberg) und Hans-Hermann Beckmann (BSV Eversael).

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Nach Überprüfung der Anwesenheitsliste wurde folgende Anwesenheit festgestellt:

Geschäftsführender Vorstand:	5 von 5
Erweiterter Vorstand:	4 von 6
<u>Vereinsvertreter:</u>	<u>20 von 31</u>
Insgesamt stimmberechtigt:	29 von 42

TOP 3: Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Kreisvorsitzende stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung am 21. / 22.01.2015 teils per Mail, teils per Post an die Mitgliedsvereine versandt wurde. Er verlas die Tagesordnungspunkte. Änderungswünsche lagen nicht vor. Die Tagesordnung wurde mit 29 Stimmen angenommen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls

- der JHV vom 11.03.2013

Das Protokoll lag den Versammlungsteilnehmern in schriftlicher Form vor. Einwände oder Änderungswünsche gab es nicht. Das Protokoll wurde mit 29 Ja- Stimmen genehmigt.

- der außerordentlichen Versammlung vom 02.09.2014

Das Protokoll lag den Versammlungsteilnehmern ebenfalls in schriftlicher Form vor. Einwände oder Änderungswünsche gab es nicht. Das Protokoll wurde mit 29 Ja- Stimmen genehmigt.

TOP 5:

Berichte des Kreisvorstands

5.1 des Kreisvorsitzenden (KV)

Das zurückliegende Geschäftsjahr war kein leichtes Jahr für den SK Moers, trat doch am 19.05.2014 der Kreisvorsitzende Klaus Pohl von seinem Amt zurück. Dadurch musste der Vorstand zuerst kommissarisch umgebaut werden und auf Anraten des Notars wurden dann im September Neuwahlen durchgeführt. Auf der Versammlung wurde Hans- Gerd Friedrich zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Zu seinem Nachfolger als Kreisgeschäftsführer wählte man Achim Piller und zu dessen Stellvertreter wurde Horst Lennartz bestimmt. Leider lies die Beteiligung seitens der Vereine zu wünschen übrig, lediglich 17 Vereine waren vor Ort.

Im Anschluss berichtete Hans- Gerd Friedrich von den Bestandszahlen des SK Moers. Nach Stand 01.01.2015 hat der Kreis nun mehr 31 Mitgliedsvereine mit insgesamt 2.398 Mitgliedern. Gegenüber dem Vorjahr sind das 151 Mitglieder weniger. Drei Vereine (BSV Scherpenberg, SV Tell Kamp Lintfort und der Orsoyer WTS Rheinberg) wurden abgemeldet.

Im Berichtszeitraum führte der SK

- eine ordentliche Mitgliederversammlung am 11.03.2014
- eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 02.09.2014 durch.

Im gleichen Zeitraum fanden vier Gesamtvorstandssitzungen statt.

Des Weiteren berichtete der Kreisvorsitzende von der Delegiertenversammlung des RSB in Mönchengladbach- Rheydt. Leider hätten neben dem damaligen KV Klaus Pohl nur noch vier weitere Vereine des SK teilgenommen. An diesem Tag wurde Willi Palm als neuer RSB- Präsident gewählt. Für das Gebiet Mitte wurde Sabine Ley als Vizepräsidentin ins Amt berufen. Nach endlosen Debatten über die verschiedenen Haushalte stand dann eine Beitragserhöhung auf der Tagesordnung. Auch hier gab es hitzige Diskussionen und so einigte man sich letztendlich auf eine Erhöhung des Beitrages um 0,50 Euro pro Mitglied. Mit großer Mehrheit lehnte die Versammlung einen Vorschlag des Präsidiums ab, Beitragserhöhungen übergeordneter Verbände direkt an die Mitgliedsvereine durchzureichen. Da der DSB seinen Beitrag in Kürze um 1,00 € erhöhen will, hätten die Vereine schon eine Summe von 1,50 € schultern müssen.

Nachdem schon aus gesundheitlichen Gründen der stellv. Schatzmeister Dirk Rothe zurück getreten war, trat im November auch noch die Schatzmeisterin Beatrix Papen von ihrem Amt zurück. Der Verband kommt seit einigen Jahren nicht mehr zur Ruhe.

Der KV wies zum Abschluss noch auf die kommende Versammlung des RSB am 19.04.2015 in Bad Honnef hin. Er bat die Vereine um zahlreiche Teilnahme. Zum Abschluss bedankte er sich bei seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit, bei den Helfern der KM 2015 für ihr Engagement, sowie bei allen Schützinnen und Schützen für ihre Teilnahme an den diversen Veranstaltungen des Kreises.

5.2 des Kreissportleiters

Wolfgang Nitschke berichtete kurz über die vergangene Kreismeisterschaft. Es habe keine Vorkommnisse gegeben. Das 100 KK- Schießen in Holthausen sei sehr gut angekommen. Daher werde auch die kommende KM dort durchgeführt. Auch er dankte den Helfern für die geleistete Arbeit.

Die KM 2016 wird wohl Mitte November 2015 beginnen. Der Meldeschluss für die Ligawettkämpfe sei auf den 15.03. datiert. Ein Termin für die Sportleitertagung konnte Wolfgang Nitschke noch nicht nennen.

5.3 der Damenleiterin

Bärbel Fischer konnte auf Grund fehlender Aktivitäten keinen Bericht beisteuern. Für den 29.08.2015 sei mal wieder ein Damenpokalschießen geplant. Weiteres wird folgen.

5.4 des Kreisgeschäftsführers

Achim Piller verlas den Kassenbericht. Im vergangenen Jahr lagen die Ausgaben knapp über den Einnahmen. Das lag an der Anschaffung zweier Notebooks, die von der Sportleitung dringend gebraucht wurden.

Die Überweisungen der Startgelder für RWK und KM verliefen bis auf einen Verein reibungslos. Nach Zahlungserinnerung wurde auch der Betrag schnell überwiesen.

Kassenstand 01.01.2014	: 10.595,59 Euro
Einnahmen 2014	: 6.309,63 Euro
Ausgaben 2014	: 6.455,57 Euro
Verlust	: 145,95 Euro
Kassenstand 31.12.2014	: 10.449,64 Euro

5.5 des Referenten Langwaffe

Klaus Fischer bedankte sich ebenfalls bei seinen Helfern für ihren Einsatz. Er hatte sein Kontingent an Helfern knapp geplant, er werde für die kommende Meisterschaft mehr Helfer einsetzen müssen. Bei einigen Disziplinen wären ihm persönlich viele Dinge nicht bekannt gewesen. Da hatte er auf die Unterstützung des Reinhold Schlegel bauen müssen. Vielleicht finden sich Helfer die von der Materie mehr wissen.

5.6 des Referenten Kurzwaffe

Wolfgang Nitschke regte an, auch mal wieder ein Kreispokalschießen für Luftpistole auszurichten.

In diesem Jahr gebe es keine Kreisjugendfete, für das Jahr 2016 sei aber wieder eine geplant. Da die letzte Fete bei den Sportschützen Rheurdt gut ankam, würde er auch die nächste dort gerne ausrichten.

5.7 des Referenten Vorderlader

Reinhold Schlegel berichtete über die problemlos verlaufene KM für den Bereich Vorderlader. Eigentlich seien wieder nur Moerser Sportschützen an den Start gegangen, aber auch hier sei die Teilnahme rückläufig. Bei der DM hätte der Verein drei Starter gehabt, einer davon wurde Deutscher Meister.

5.8 des Referenten Bogen

Doris Reif konnte aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen. Sie hatte einen schriftlichen Bericht geschickt, den der KV vorlas. Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

5.9 der Referentin für das Schießen von Körperbehinderten

Sonja Nowakowski war gegen Ende des letzten Jahres zum Gesamtvorstand dazu gekommen und für die KM zum ersten Mal tätig gewesen. Leider seien die Bedingungen nicht sehr gut gewesen, da die Vorbereitung durch den DSB / RSB alles andere als gut gewesen sei, so seien Absprachen und Bedingungen mehrmals geändert worden. Eine Besserung für die Zukunft, so die Aussage von Sonja, sei wohl nicht zu erwarten.

5.10 der Ligareferentin Langwaffe
Bärbel Fischer berichtete, dass zurzeit die Kreisrundenkämpfe für das Aufgelegt-Schießen noch in vollem Gange wären, bis Ende März könnte ja noch geschossen werden. Die Siegerehrung soll am 13.04.2015 in Asberg stattfinden.

5.11 des Ligareferenten Kurzwaffe
Werner Neumann war zum wiederholten Male nicht erschienen, es lag daher auch kein Bericht vor.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Den Kassenbericht hielt Paul Lütkehans, der die Kasse vor der Versammlung mit den anderen Kassenprüfern Rolf Olyschläger und Uwe Görlich geprüft hatte. Die Kasse wurde ordentlich und übersichtlich geführt. Es hätte keine Beanstandungen gegeben. Er schlug der Versammlung vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Zu keinem der Berichte lagen Wortmeldungen vor.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Paul Lütkehans durchgeführt und erfolgte einstimmig.

TOP 9: Wahlen

9.1 eines Kassenprüfers

Rolf Olyschläger schied nach zwei Jahren Amtszeit aus. Die Suche gestaltete sich schwierig, da die vorgeschlagenen Kandidaten ablehnten. Schließlich erklärte sich Peter Wenz bereit, das Amt zu übernehmen. Peter Wenz wurde mit 28 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 10: Anträge

Es lag der Versammlung ein Antrag des Gesamtvorstandes, auf Einführung einer Kreisrundenordnung für das LG-/KK- aufgelegt- Schießen, vor. Der Entwurf dieser Ordnung war den Mitgliedsvereinen schon im Vorfeld zugesandt worden. Bei der Versammlung vorliegenden Ordnung waren einige von den Vereinen eingegangene Verbesserungsvorschläge eingearbeitet worden. Der Kreisvorsitzende erläuterte, warum eine solche Ordnung eingeführt werden sollte, denn seit einigen Jahren gebe es für das Kreisrundenschießen nur mündliche Abmachungen. Auch Klaus Fischer erläuterte aus seiner Sicht die Beweggründe für die Einführung einer solchen Ordnung. Im Anschluss entspann sich eine rege Diskussion, obwohl schon im Vorfeld ein reger Meinungsaustausch per Mail stattgefunden hatte. Nach der Eingabe eines Versammlungsteilnehmers wurde unter Punkt 5.5 der letzte Satz ersatzlos gestrichen. Festgelegt wurde, dass ein Einsatz von Wettkampfscheiben mit dem DSB- Logo nicht zwingend vorgeschrieben ist.

Bei der abschließenden Abstimmung wurde bei 2 Gegenstimmen, einer Enthaltung und 26 Ja- Stimmen die Kreisrundenordnung angenommen.

TOP 11: Verschiedenes

Verkauf von Lebensmitteln

Der KV berichtete kurz über die neue EU- Lebensmittelinformationsverordnung. Auch Vereine seien beim Verkauf Speisen und Getränken davon betroffen, lediglich die gelegentliche Handhabung, Zubereitung und Lagerung von Lebensmitteln im kleinen Rahmen sei davon ausgenommen.

Gehörschutz auf Luftdruckständen

Der KV erinnerte daran, dass es sich hier auch um nichts Neues handeln würde, das Tragen eines solchen Gehörschutzes auch nicht zwingend vorgeschrieben sei, jedoch müssen die Stände mit einem solchen Gebotsschild gekennzeichnet werden.

Da aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der KV Hans-Gerd Friedrich die Jahreshauptversammlung um 20:37 Uhr. Er bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und wünschte einen guten Heimweg.

-Unterschriften liegen im Original vor-

Hans- Gerd Friedrich
Kreisvorsitzender



Achim Piller
Kreisgeschäftsführer